

Bezeichnung

Progesteron

Synonym

Gelbkörperhormo, **Progestational Steroidal Keton**

Handelsname

Z.B. Crinone, Progestogel, Utrogest

Pathophysiologie

Progesteron ist das wichtigste natürliche Gestagen. Während der Follikelphase ist es im Blut nur in geringer Konzentration nachweisbar. Mit dem LH-Peak kommt es kurz vor der Ovulation zu einem leichten Progesteronanstieg, anschließend bildet das Corpus luteum erhebliche Progesteronmengen. Progesteron bewirkt die sekretorische Umwandlung des Endometriums, bei Eintritt einer Schwangerschaft dient es der Erhaltung des dezidual umgewandelten Endometriums.

Indikation

- Nachweis einer Ovulation
- Beurteilung der Corpus luteum-Funktion
- Beurteilung der Frühschwangerschaft

Präanalytik

Probentransport und Abnahme:

Siehe hierzu die [Informationen](#) auf der Homepage der Zentralen Einrichtung Klinische Chemie.

Messwerte bei Frauen stark von der Zyklusphase abhängig.

IVF-Ambulanz: Hier steht ein spezieller Transportmodus (schwarze Tüte, hausinterner Transport oder Taxiversand) zu Verfügung.

Eine Interferenz durch

- Therapie mit hohen Biotin-Dosen
- Vorliegen von Anti-Kaninchen-Antikörpern
- hohe Titer von Ruthenium-Antikörpern
- hohe Titer von Streptavidin-Antikörpern

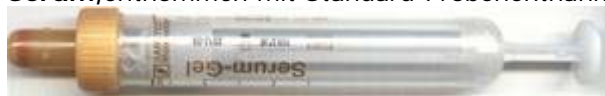
ist möglich.

Einheit

µg/l

Probenmaterial

Serum, entnommen mit Standard-Probenentnahmeröhrchen:



Referenzbereiche

Die Referenzbereiche sind stark geschlechtsabhängig. Bei Frauen besteht eine ausgeprägte Abhängigkeit von der Zyklusphase.

Ab dem 31.1.2017:

Für Erwachsene gilt orientierend:

Frauen: Follikelphase 0,057 – 0,893 µg/l
Ovulationsphase 0,121 – 12,0 µg/l
Lutealphase 1,83 – 23,9 µg/l
Postmenopause <0,126 µg/l

Männer: <0,149 µg/l

Quelle: Roche, Packungsbeilage Reagenz 2017-01, V 1.0

Bis zum 31.1.2017:

Für Erwachsene gilt orientierend:

Frauen: Follikelphase 0,20 – 1,50 µg/l
Ovulationsphase 0,80 – 3,00 µg/l
Lutealphase 1,70 – 27,00 µg/l

Postmenopause 0,10 – 0,80 µg/l

Männer: 0,20 – 1,40 µg/l

Quelle: Roche, Packungsbeilage

Methode/Meßverfahren/Gerät

Ab 31.1.2017: e801-Modul des

ElectroChemilumineszenz ImmunoAssay „ECLIA“ am Roche Immunoassay Analyseautomaten Cobas 8000.

Analysenfrequenz

- Routine: Täglich, i. d. R. innerhalb 4 Stunden.
- Eilfall: 2 Stunden nach tel. Anfrage.

Besonderheit IVF Anforderung der Frauenklinik Ambulanz:

Nach Absprache mit der Frauenklinik sollen die Ergebnisse für die Zyklushormone der IVF (Östradiol, Progesteron, luteinisierendes Hormon und Beta-HCG) bis 11:30 Uhr in der Frauenklinik vorliegen. Unter den regulären Betriebsbedingungen sichert die Zentrale Einrichtung Klinische Chemie den Befund innerhalb von 2 Stunden nach Probeneingang an OE zu. Hierzu steht ein spezieller Transportmodus (schwarze Tüte, hausinterner Transport oder Taxiversand) zu Verfügung. Bei voraussichtlicher Verzögerung, bedingt durch z. B. technische Defekte, muss unverzüglich die Frauenklinik-Ambulanz informiert werden.

Literatur/Quelle der Referenzbereiche

- L.Thomas, Labor und Diagnose, 6. Auflage, 2005, Seite 1448